



Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Herrn
Detlef Schnöring
Rommerscheider Straße 40
51465 Bergisch Gladbach

Fachbereich Umwelt und Technik
- Verkehrsflächen -
Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz
Auskunft erteilt:
Martin Hardt, Zimmer 306
Telefon: 0 22 02 / 14 13 89
Telefax: 0 22 02 / 14 70 13 89
E-Mail: m.hardt@stadt-gl.de

Mein Zeichen
7-66 / 1602

18. September 2007

Ihre Anfrage im Jugendhilfeausschuss am 4. September 2007

Sehr geehrter Herr Schnöring,

in der o.a. Ausschusssitzung wiesen Sie auf einen Presseartikel zur Werbung für Flatrate-Partys hin und fragten an, wie die Stadt mit solchen Aktionen umgeht.

Die Thematik der Plakatierung im öffentlichen Verkehrsraum wird aktuell im Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr beraten. Es zeichnet sich dabei eine Lösung ab, die es der Stadt zukünftig ermöglichen würde, verstärkt Einfluss auf den Inhalt der Plakate zu nehmen. Bislang wurde eine Genehmigung zum Anbringen von Plakaten lediglich verweigert oder zumindest hinterfragt, wenn Konflikte mit öffentlichen Interessen zu erwarten waren wie z.B. im Fall einer Erotikmesse. Der Veranstalter der Flatrate-Party hatte in der Vergangenheit jedoch regelmäßig Plakatierungen für seine Wochenend-Veranstaltungen beantragt und Genehmigungen erhalten, ohne dass es zu Problemen kam. Nach der dem Artikel zugrunde liegenden Presseanfrage hatte sich der Veranstalter sofort bereit erklärt, seine Plakate zu entfernen, ohne einen Schadensersatzanspruch gegenüber der Stadt geltend zu machen. Letzteres wäre aus juristischer Sicht wahrscheinlich denkbar gewesen, da eine gültige Genehmigung vorlag und der Veranstalter in der Vergangenheit bereits mit inhaltsgleichen Angeboten mit anderer Formulierung (All-inclusiv-Party) geworben hatte.

Aufgrund dieser Umstände wird bei vergleichbaren Anträgen konkret nach dem Inhalt der Plakate gefragt, die angebracht werden sollen. Dadurch konnte zwischenzeitlich auch eine weitere Aktion vermieden werden, die sicherlich ähnlich umstritten gewesen wäre.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Stephan Schmickler

Stephan Schmickler
Erster Beigeordneter

2. 5-100 zur Niederschrift

14